



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. September 1898.

1. Vorstellung im Abonnement A.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Fiora.	Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marx.	Marcel, sein Diener	Herr Mosel als Antrittsrolle.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Süßsch.
Graf von Nevers,	Herr Kromer	Chrendamen derselben	Frl. Bendfeldt.
Tavannes,	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Wagner.
Coffé,	Herr Peters.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
De Rey,	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke II.
Méru,	Herr Deckert.		Herr Strubel.
Thoré,	Herr Schödl.		Herr Moser.
Meaurevert,	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Zu 2. Akt: **Gruppierungen,** } arrangirt und getanzt von Fräulein Luise Danke, Fräulein Bethge und den
Zu 3. Akt: **Zigunertanz,** } Damen vom Ballet.

Der Titel der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzis 6 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	3.50
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.20
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.—	Barterre	1.50
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Gallerieloge	.80
2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	.40
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—		
2. u. 3. Reihe	1.20		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenvorverkauf mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 2. September 1898. 1. Vorstellung im Abonnement B.

HEIMATH.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.